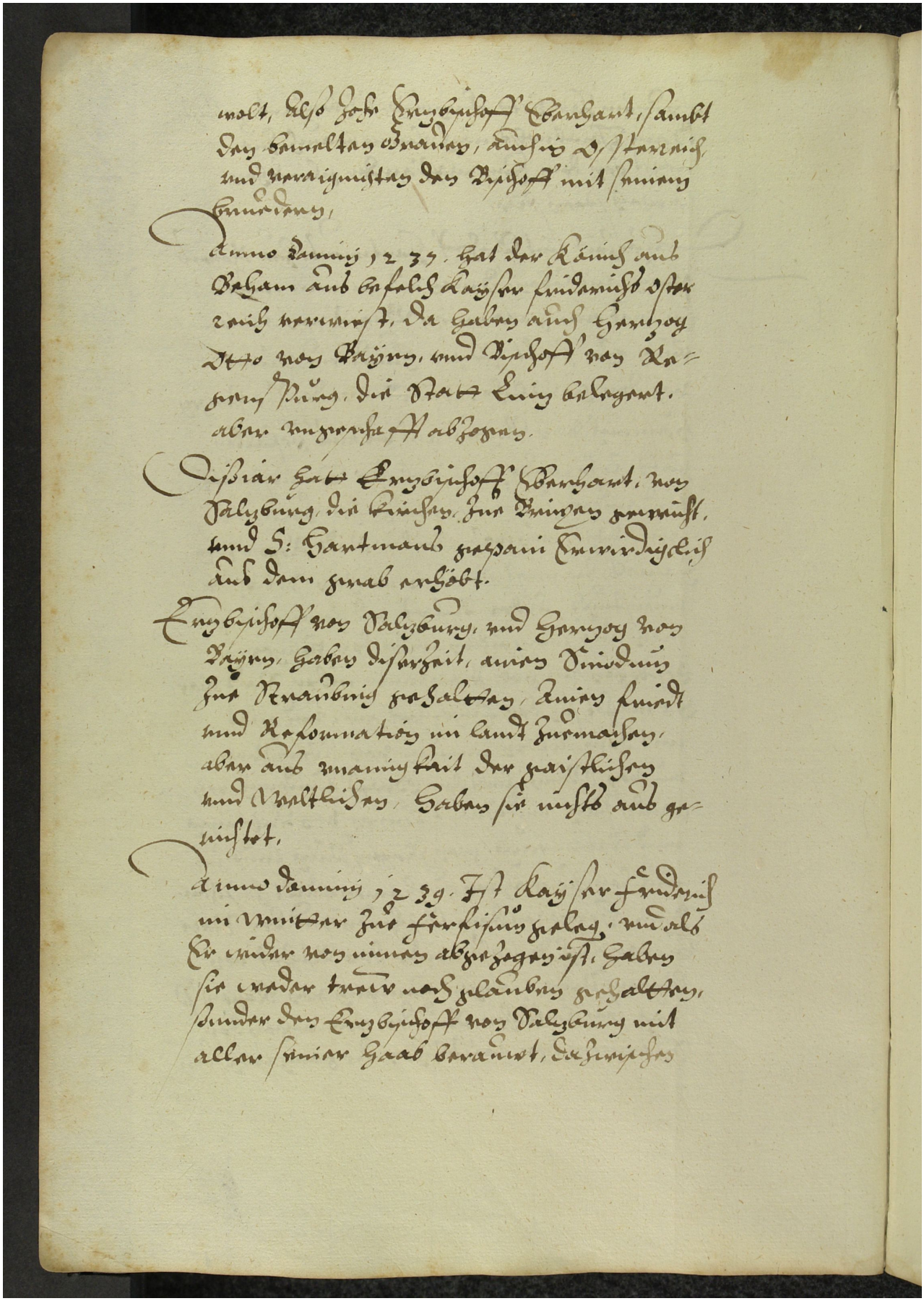
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wolt, also hat Ertzbischoff Wernhart, sambt
dem Bawmeltar Wnarn, durch O: Österreich
und Narigmistar des Bischoff mit seiner
Gnadeny,

Anno Domini 1239. hat der Könich auch
Behaim auch befelch Kaiser Fridrichs Oster
reich verwist, da Haben auch Hertzog
Otto von Bayern, und Bischoff von Re-
gensburg, die Stat Lintz belegert.
aber unverricht abzogen.

Dismal hat Ertzbischoff Wernhart von
Salzburg, die Kirchen, zur Pinzen gemacht,
und S: Hartmann gesagt Ewiglich
auf dem Gnad erhöht.

Ertzbischoff von Salzburg, und Hertzog von
Bayern, Haben dismalzeit, auch Dinstmen
zu Neunburg gehaltan, auch Kurdt
und Kaumatten in Lant zurmachen.
aber auf manigfait der geistlichen
und Weltlichen, Haben sie nichts auf ge-
richtet.

Anno Domini 1239. Ist Kaiser Fridrich
in Wintter zu Forchheim gelag, und als
er under von ainen abzogen ist, Haben
sie under treu nach glauben gehaltan,
sunder der Ertzbischoff von Salzburg mit
allen seinen Gaab beraubt, dasselbig